



Im letzten Jahr wurden im Chlösterli im Rahmen der Qualitätssicherung Umfragen gemacht. Es wurden Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende sowie Dritte, dem Chlösterli nahe stehende Personen, befragt. Die Auswertung wurde uns Ende Dezember übergeben. Untenstehend finden Sie den Abschlussbericht der Firma OptiHeim.

Bericht Qualitätsmanagement OptiHeim® Audit 2017

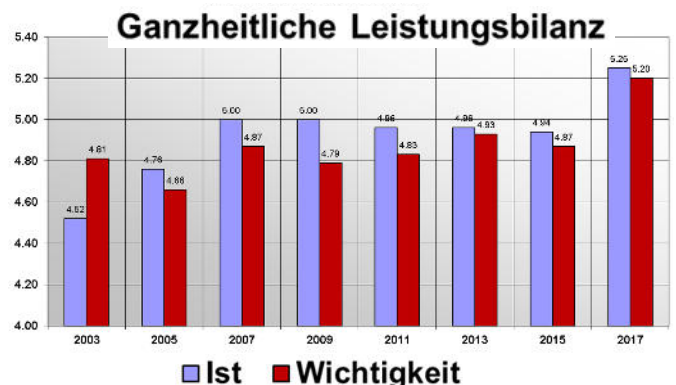
Die Zufriedenheit der Bewohner/-innen steht im Zentrum des Handelns

Bereits 2003 wurde das erste Mal ein ganzheitliches, externes Qualitätsaudit im Chlösterli durchgeführt. Die hohe Kontinuität im Bestreben nach optimaler Qualität wurde nun 2017 mit einer erneuten Rezertifizierung fortgeführt. Das umfangreiche

Audit wurde im Jahre 2017 wiederum durch die Firma OptiSysteme mit dem Ziel umgesetzt, nicht nur eine aktuelle Standortbestimmung zu erhalten, sondern auch die Wirksamkeit der seit 2015 getroffenen Optimierungsmassnahmen zu beurteilen.

OptiHeim wurde speziell für Alters- und Pflegeheime entwickelt. Massnahmen zur Qualitätssicherung und -förderung bilden heute einen notwendigen Bestandteil der Managementaufgaben.

Die *ganzheitliche Leistungsbilanz* von OptiHeim bildet die Grundlage für die Massnahmenplanung und die Zielerreichungsprozesse. Massgebend sind das Niveau der Leistungseinschätzung *IST*-Zustand und die Beurteilung der *Wichtigkeit* der Leistungen.



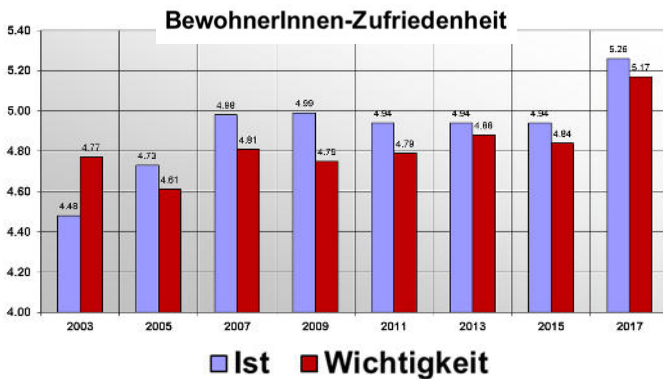
Je kleiner die Abweichung der beiden Beurteilungen ist, desto optimaler ist das Qualitätsniveau. Die erfreuliche Entwicklung zeigt auf, dass sich die getroffenen und umgesetzten Massnahmen sehr positiv auf die Qualität ausgewirkt haben.

Für das Chlösterli in Unterägeri steht die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum der täglichen Arbeit. Die Qualitätsanalyse hat eine hohe Zufriedenheit nachgewiesen.

Im Zentrum der Qualitätsarbeit steht Erhaltung und Verbesserung der Zufriedenheit und des Wohlbefindens der Bewohner/-innen. Trotz der überdurchschnittlichen

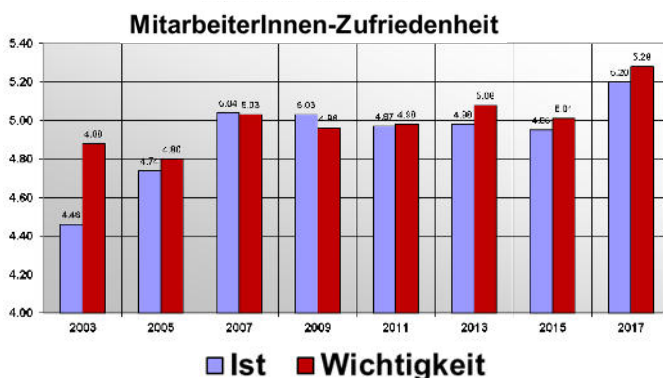


Grösse des Betriebes wird eine familiäre Atmosphäre im Alltag gepflegt, welche wesentlich dazu beiträgt, dass sich die Bewohner/-innen hier zu Hause fühlen.



Die vielfältigen Aktivitäts- und Freizeitangebote zeichnen das Chlösterli aus. Die hervorragende Teamarbeit legt dabei eine wichtige Basis zur Erfüllung einer hohen Bewohnerzufriedenheit.

Die Herausforderung in Bezug auf die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner besteht darin, die individuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen rechtzeitig zu erkennen und durch machbare Massnahmen im Alltag zu berücksichtigen und zu integrieren.



Eine Herausforderung, welche durch die Mitarbeitenden auch hinsichtlich der bisherigen Entwicklung sehr gut gelungen ist.

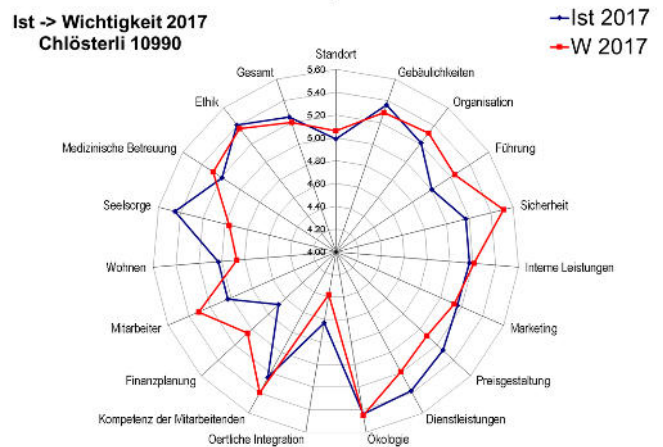
Anlässlich der Übergabe und Besprechung der Resultate der Rezertifizierung 2017 durfte festgestellt werden, dass sich die bisherigen, sehr guten und überdurchschnittlichen Ergebnisse noch einmal, und im Vergleich mit den Vorjahren, deutlich verbessert haben.

Die Unternehmensleitung wird auf der Basis dieser Resultate ei-

ne Analyse durchführen mit dem Ziel, einerseits die guten Leistungen zu erkennen und entsprechende Massnahmen zur Qualitätserhaltung zu definieren.

Andererseits werden die Detailleistungen evaluiert, bei welchen mit entsprechenden Massnahmen das hohe Qualitätsniveau gesichert wird und festgestelltes Optimierungspotential ausgeschöpft werden kann.

Um die Realisierung dieser Massnahmen sicherzustellen, werden entsprechende Ziele, Verantwortlichkeiten und auch die Prioritäten definiert werden.



Datenquellen

Diese Datenquellen stellen die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität innerhalb der ganzheitlichen Leistungsbilanz dar. Mit einem Audit, einer Überprüfung der betrieblichen Standards und verschiedenen Gesprächen wurde die Analyse ergänzt. Insgesamt konnten wir 2017 über 27'000 Datenwerte in die Qualitätsanalyse einfließen lassen und Ergebnisse von 137 befragten Personen verarbeiten.

Dem Team des Chlösterli ist es gelungen, die Qualität nicht nur aufrecht zu erhalten sondern in die untersuchten Leistungsbereiche durch geeignete und machbare Massnahmen weiter zu verbessern.

Freundliche Grüsse

OptiSysteme

Daniel Domeisen
Geschäftsführer





Wenn sich Jubilare nach dem Jubiläumsjahr treffen

Unter diesem Motto ist in diesem Jahr etwas Spezielles in die Planung aufgenommen worden. Gemeinsame Jubilare besuchen sich gegenseitig und lernen sich besser kennen. Am Dienstag, 20. Februar besuchen uns Mitglieder des Trainerkaders sowie verschiedene Spieler der ersten Mannschaft des EVZ im Chlösterli. Mit dabei sind: Patrick Lengweiler, Harold Kreis, Josh Holden, Fabian Schnyder, Santeri Alatalo, Dominic Lammer, Timo Helbling, Tobias Geisser und Yannick Zehnder. Um ca. 16.00 Uhr empfangen wir unsere Gäste. Nach einer kleinen Einführung zeigen Mitarbeitende den Gästen das Chlösterli. Anschliessend geniessen wir im Mehrzwecksaal gemeinsam ein Galabankett. Wir hoffen, dass wir bei diesem persönlichen Kontakt mehr über den Erfolg des EVZ erfahren. Im Gegenzug sind wir am Samstag, 3. März in die Bossard Arena nach Zug eingeladen. Wir dürfen ebenfalls einen Blick hinter die Kulissen werfen und anschliessend hautnah das Nationalligaspiel gegen den Hockey Club Ambri miterleben.



Neue Maschinen für die Wäscherei

Ein freudiger Tag war der Mittwoch, 24. Januar für unsere Frauen der Wäscherei. Die 14-jährigen Waschmaschinen und Tumbler wurden durch neue, leistungsstarke Geräte ersetzt. Nun bewältigen eine neue Waschmaschine und ein neuer Tumbler mit je 20 kg Fassungsvermögen sowie zwei kleinere Waschmaschinen den enormen Wäscheanfall unseres Hauses. Es kommt Wäsche von 120 Bewohnerinnen und Bewohnern und Arbeitskleider von 150 Angestellten zusammen, was täglich ein grosser Wäscheberg ergibt. Die chromglänzenden Geräte stehen auf ihren Sockeln und waschen oder trocknen bereits auf Hochtouren. Die Frauen in der Wäscherei sind zufrieden und schätzen die kürzere Programmdauer und die verringerten Geräuschemissionen. An dieser Stelle danken wir der Wäschereicrew für ihren grossen Einsatz, welchen sie im Hintergrund leisten.



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:



Herr Albert Iten-Lussi

Herr Gustav Keller

Herr Franz Iten

Wir halten die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Wir gratulieren

im Februar herzlich zum Geburtstag



4. Februar:

Frau Rita Major

6. Februar:

Frau Gabriela Stirnimann

8. Februar:

Frau Anita Selbach

9. Februar:

Frau Louise Iten-Kränzlin

15. Februar:

Herr Otto Klippel

17. Februar:

Herr Anton Nussbaumer

23. Februar:

Frau Margherita Uttinger

27. Februar:

Frau Josefina Iten-Wyss

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Februar-Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 27. Februar



zum gemeinsamen Essen einzuladen. Treffpunkt 11.30 Uhr beim Eingang.



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen und neue Bewohner im Chlösterli

Frau Liliane Bantli

Frau Anneliese Luthiger

Frau Myrtha Mair

Frau Anita Selbach

Frau Gertrud Maag

Herr Charles Maag

Frau Angela Iten

Frau Margherita Uttinger

Herr Werner Uttinger

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Irene Schillig

Mitarbeiterin Gastro / Hausdienst

Frau Mateja Radat

Fachfrau Gesundheit

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritt:

Frau Shkurte Mulaj

Fachfrau Gesundheit

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Voranzeige

**Theater Unterägeri
„Irgendwo im Nirgendwo“**

Freitag, 2. März



Anmeldung im Sekretariat

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Donnerstag, 1. Februar

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 2. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug nach Brunnen

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 5. Februar

Sonniges Alter „Komm sing mit“

ab 15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 6. Februar

Dekonachmittag

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 7. Februar

Spielesspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Operette in Arth

„Wiener Blut“

18.45 Uhr Treffpunkt Eingang



Freitag, 9. Februar

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Eröffnungsfeier Olympiade

11.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 12. Februar

Fasnachtsumzug Luzern live

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Fasnachtslotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 13. Februar

Unterhaltung mit dem Duo RoBa

14.00 Uhr Cafeteria

Bommerhüttli Isebähnli

15.30 Uhr Cafeteria



Mittwoch, 14. Februar

Spielesspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag, 15. Februar

Persönlich mit Nadia Styger

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 16. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Olympiade

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Operette in Arth

„Wiener Blut“

18.45 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 19. Februar

Olympiade

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Olympischer Film

„Cool Runnings“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal



Dienstag, 20. Februar

EVZ im Chlösterli

16.00 Uhr

**Nachtessen mit EVZ
Olympia-Schlussfeier**

18.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 21. Februar

**Bier brauen und Eile mit
Weile spielen**

09.00 Uhr im Aktivitätsraum

Spielesspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

**Fotografische Reise durch's Ägerital
mit dem Fotografenpaar Frommenwiler
und der MS Gruppe Zug**

14.00 im Mehrzwecksaal



Donnerstag, 22. Februar

Nostalgiechor Zug

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 23. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug um den Sihlsee

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 26. Februar

Quiz Abend

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal



Dienstag, 27. Februar

**Geburtstagsessen der Februar-
Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Schwimmen im Ländli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 28. Februar

Bibel-Gesprächs-Kreis

10.00 Uhr im Panoramastübli

Seniorenhöck Lottomatch

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

**Persönlich mit
Nadia Hürlimann-Styger**

Donnerstag, 15. Februar, 14.30 Uhr



Sie feierte viele
Erfolge als
Schweizer Ski-
rennfahrerin.
Heute ist sie
verheiratet,

Mutter von drei kleinen Kindern und
führt ein Fitnessstudio in Sattel. Wol-
len Sie wissen, ob eine Skirennfahre-
rin Angst hat vor dem Start?